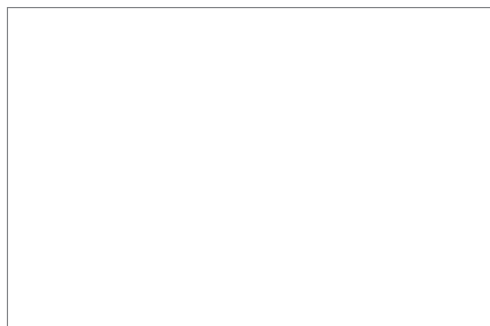




SUNMACHINE®

Sunmachine Schweiz
Gschwind Heiztechnik AG
Industrieweg 3
4653 Obergösgen
Tel. 062 295 00 65
Fax 062 295 00 61
info@gschwind.ch
www.gschwind.ch
www.sunmachine.ch



Der Stirling

**Immer warm.
Immer Strom.
Immer Geld...**



Die neue Sunmachine 2005:

Ihr perfektes Heizsystem.
Ihr privates Elektrizitätswerk.
Ihre sichere Einnahmequelle.



SUNMACHINE®

**Man sieht nicht, was in ihr steckt.
Man hört nicht, was in ihr steckt.
Aber man spürt es.**



Designed to do the Job: Die neue Sunmachine.
Ein Energiebündel im schalldichten Gehäuse.

Besitzer einer Sunmachine heizen 30% günstiger und erwirtschaften Bargeld obendrauf ...

Die Sunmachine ist ein Heizkessel. Der umweltfreundlichste, den man sich vorstellen kann. Er erzeugt praktisch keine Schadstoffe mehr. Ihr Schornstein ist eigentlich nur noch Luftschacht. Das Abfallprodukt der Verbrennung ist ein flüssiger, hochwertiger Mineraldünger, der alle Pflanzen in Haus und Garten prächtig gedeihen lässt.

Die Sunmachine ist ein Stromkraftwerk. Und zwar ein besonders elegantes. Ihren Strom erzeugt eine Stirlingmaschine. Das ist ein sauberer, leiser Motor. Genauso sauber und leise wie ein Elektromotor. Nur dass er keinen Strom verbraucht, sondern Strom produziert. Den speisen Sie ins Netz und verkaufen ihn an Ihr Elektrizitätswerk.

Die Sunmachine ist ein Geldautomat für den Hausgebrauch. Dank der gesetzlich zugesicherten Vergütung für den von der Sunmachine produzierten Strom erhalten Sie bares Geld von Ihrem Elektrizitätswerk.

Fazit: Mit Pellets heizen Sie mindestens 30% günstiger als mit Öl oder Gas. Sie betreiben eine der saubersten Heizungen die es gibt. Jede Stunde, die Ihre Sunmachine läuft, verdient sie bares Geld für Sie.

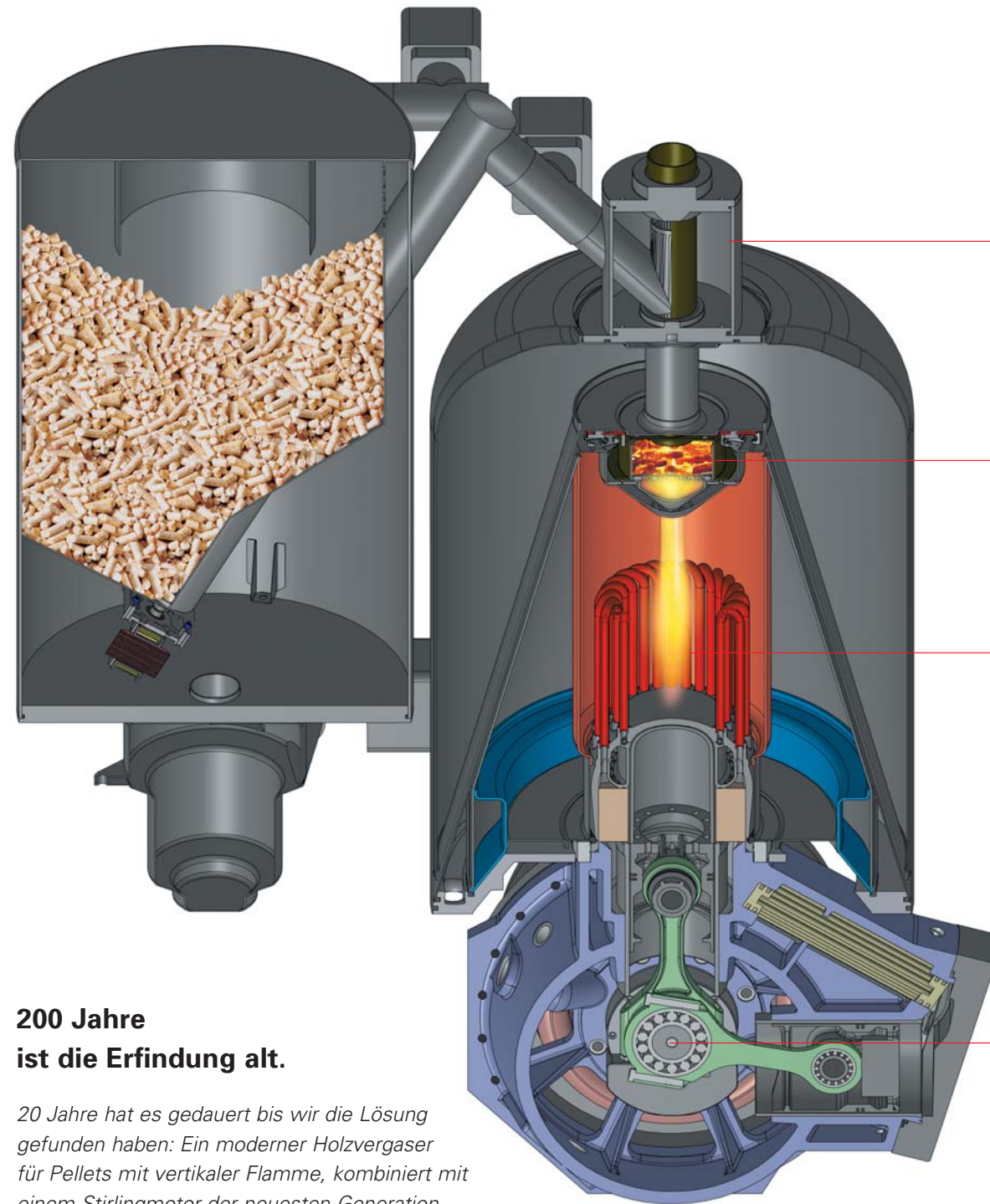
Tritt das neue, vom Nationalrat bereits beschlossene Energiegesetz in Kraft, ist zukünftig mit wesentlich höheren Vergütungen für ökologisch und nachhaltig produzierten Strom zu rechnen.



Das ist es, was vom Heizen mit der Sunmachine übrig bleibt: Etwas flüssiger Mineraldünger und ein ansehnlicher Betrag für den von Ihnen produzierten Strom.



Verwandelt Holz in Gas, Gas in Wärme, Wärme in Strom und Strom in Geld...



200 Jahre ist die Erfindung alt.

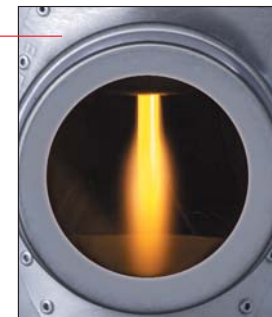
20 Jahre hat es gedauert bis wir die Lösung gefunden haben: Ein moderner Holzvergaser für Pellets mit vertikaler Flamme, kombiniert mit einem Stirlingmotor der neuesten Generation. Das ist die lukrativste Art, Brennstoff in Strom zu verwandeln.



Oben fallen Pellets rein. Die eigentliche Revolution ist das Zusammenspiel des völlig neu entwickelten Pelletbrenners mit einem Stirlingmotor der jüngsten Generation. Pellets sind sauber, umweltfreundlich, zukunftssicher, immer verfügbar und preiswert. Was sie darüber hinaus zum idealen Brennstoff macht, erfahren Sie ausführlich im nächsten Kapitel.



Die Maschine stellt ihr Heizgas selbst her. Eine der Besonderheiten des neuen Pelletbrenners: Er wandelt die zugeführten Pellets allesamt und rückstandsfrei in Gas um. Dabei entsteht praktisch keine Asche. Sie heizen nicht mit Festbrennstoff, sondern CO₂-neutral mit ökologisch sauberem, schadstofffreiem Gas aus eigener Herstellung.



Die Gasflamme steht Kopf. Und die ganze Branche mit: Die Erfindung des Upside-down-Brenners, bei dem die Flamme wie eine Rückstoßrakete von oben nach unten auf einen Wärmetauscher düst, bringt die Fachwelt zum Staunen und den Motor so richtig zum Laufen. Die extrem hohe Temperatur verhilft dem Stirling zu seiner enormen Eigendynamik.



Aus privater Produktion: Absolut sauberer Strom, von dem Sie wissen, wo er herkommt: Aus nachwachsenden Rohstoffen ohne den üblichen Energieverlust. Denn mit der Abwärme der Stromproduktion heizen Sie Ihr ganzes Haus. 3 kW Strom speist der Motor unermüdlich ins Netz. Damit er das Jahrzehntlang durchhält, haben wir ihn in kompromissloser Qualität gebaut. Allein das Kurbelwellenhauptlager aus Werkzeugstahl hat einen Durchmesser von 11 cm.

Das „Abfallprodukt“: Nützliches Kondensat.

Was von der Verbrennung übrigbleibt, ist tatsächlich nur die durch den Brennwerteffekt kondensierte Restfeuchtigkeit des Holzes mit wertvollen Mineralien und natürlichen Spurenelementen. Sie können es gefahrlos in die Kanalisation leiten oder für Ihre Pflanzen verwenden.



Was hatten wir's als Kind so schön...

Je mehr Pellets wir verbrauchen, umso besser für den Wald, die Welt und die nächsten Generationen.

Holz ist ein Wirtschaftsgut und unterliegt den Gesetzen des Marktes. Eine langfristig gesicherte Nachfrage nach Holzprodukten sichert den Waldbestand für die nächsten Generationen. Pellets können hierzu einen nachhaltigen Beitrag leisten.

Pellets sind preisstabil. Der Markt für Pellets ist für die Forstwirtschaft auch langfristig berechenbar. Als nachwachsender Brennstoff können sie stets in jeder beliebigen Menge produziert werden. Das macht sie krisensicher und schließt grössere Preisschwankungen aus.

Pellets sind reine Energie. Sie haben einen wesentlich höheren Heizwert als Brennholz, verbrennen rückstands- und schadstofffrei und können die Umweltbelastung (unter der auch unsere Wälder leiden) deutlich reduzieren. Das heißt, Pellets tun nur Gutes: für unseren Wald und für die Welt unserer Kinder.

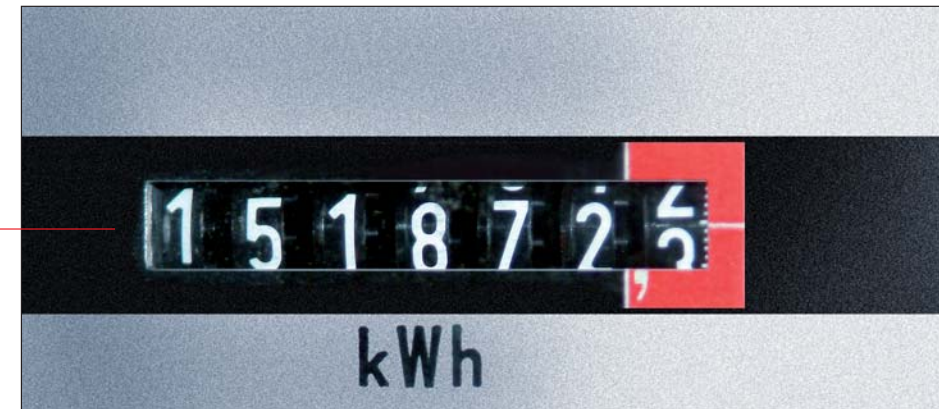
Pellets sind praktisch und sauber. Sie werden unter hohem Druck ohne irgendwelche Zusätze oder Bindemittel zu Granulat gepresst. In 2 kg Pellets steckt so viel Heizkraft wie in 1 Liter Öl. Das heißt, der Jahresbedarf an Pellets nimmt nicht mehr Platz in Anspruch als Öltanks. Und sie werden – genau wie Öl – vollautomatisch in die Brennkammer geleitet und dort ebenso vollautomatisch gezündet.



Geliefert werden Ihre Pellets per Tankwagen. Das gesamte Handling unterscheidet sich vom Ölkessel eigentlich nur durch den angenehm frischen Waldgeruch im Heizkeller.



**Seit der Sunmachine
laufen die Uhren anders.**



Ihr Stromzähler zum Beispiel würde einfach rückwärts laufen, wenn Sie die Sunmachine mit einer beliebigen Steckdose im Hause verbinden. Dann hätten Sie zwar Ihren Strom kostenlos – aber es steht Ihnen ja viel mehr zu: Sie verkaufen Ihre gesamte Stromproduktion an die Energieversorger. Diese sind gesetzlich verpflichtet, ihren hochwertigen Ökostrom aus Pellets zu einem guten Preis

zu kaufen. Und das 20 Jahre lang. Sie erhalten einen Einspeisezähler, der die Kilowattstunden erfasst und stellen diese in regelmäßigen Abständen in Rechnung.



Ein hochwertiger Wechselrichter wandelt den Drehstrom der Maschine in haushaltsüblichen Wechselstrom um. Der hohe Qualitätsstandard dieses neu entwickelten, wartungsfreien Geräts ist an die hohe Lebenserwartung des Stirlingmotors angepasst.



Eine Sensation für sich
 war und ist die Blütenkelch-Technik
 des Parabolspiegels aus acht
 einzelnen Blättern. Von einer inneren
 Uhr gesteuert, reckt sich die
 Maschine wie eine Grünpflanze
 immer der Sonne entgegen.

Die Ur-Sunmaschine: Der meistbestaunte Stirlingmotor der Welt.

Mit vier Meter Spannweite und der Höhe einer Giraffe hat er auf dem Rücken eines Sattelschleppers Deutschland bereist. Er kennt die neidvoll anerkennenden Blicke der Fachwelt, das Staunen in den Kinderaugen ganzer Schulklassen und die berechtigten Dollarzeichen in den Pupillen aller, die erkannt haben, dass Energie das Gold des 21. Jahrhunderts ist. Weltweit hat ein regelrechter Entwicklungs-Boom rund um den Stirlingmotor eingesetzt.

Der kleine Bruder hat das Rennen gewonnen. 20 Jahre Vorsprung sind halt nicht so schnell aufzuholen.

Die kompakte Sunmaschine 2005 bringt die thermische Leistung eines modernen Brennkessels und eine um 20% höhere elektrische Leistung als der viel bewunderte große Bruder. Die kleine Maschine ist durch ein Bündel von Patenten vor Nachahmungen geschützt. Der genialste Schritt war der Einbau des Upside-Down-Pelletbrenners. Auch die Sunmaschine 2005 trägt ihren Namen zu Recht. Denn Pellets sind reine Sonnenenergie in konzentrierter Form.

Reverend Robert Stirling wäre stolz, wenn er sehen könnte, was aus seiner 200 Jahre alten Erfindung geworden ist: Ein völlig unkompliziertes Haushaltsgerät, das seinem Besitzer immer Wärme, immer Strom und immer Geld beschert. Staatlich garantiert für die nächsten 20 Jahre.



*Im Verhältnis zur Großen ein Zwerg.
 In der Leistung nicht zu übertreffen.
Die neue Sunmaschine 2005*